



Informationen für
Mitarbeiter und Partner der
RUD Gruppe

Information for Employees
and Partners of the
RUD Group

INSIDER

RUD Fertigungsprozesse setzen zum Sprung in das Zeitalter Industrie 4.0 an

Vor dem Hintergrund hoher Komplexität und sehr spezifischer Anforderungen an Werkzeuge bei der Fertigung von Rundstahlketten, stehen die Hersteller unter besonderem Innovationsdruck.

Zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit muss gerade als Premiumhersteller der Produktionsprozess hinsichtlich zentraler Aspekte wie Qualität, Durchlaufzeiten und auch Kostenbetrachtungen laufend analysiert, optimiert und so fit für die Zukunft gemacht werden.

In enger Kooperation mit dem Maschinenhersteller DMG gelang es dem Projektteam unter Leitung von Hubert Kuchler, eine erhebliche Anzahl von bislang arbeits- und zeitintensiven Arbeitsgängen zur Optimierung der Oberflächen-

güte der Werkzeuge zu eliminieren. Diese Ergebnisse umsetzend, wird zukünftig eine 5-Achs-Fräsmaschine modernster Ausprägung für eine Reduzierung der Durchlaufzeiten, bei weiterhin komplexer Werkzeugvielfalt, sorgen. Eingebettet in eine weitgehende Automatisierungslösung ist so zukünftig ein „mannarmer“ Betrieb möglich. Im Zuge der nötigen Umstellung der Werkzeugverwaltung stehen aktuell umfangreiche Schulungen an, um das Team fit für diesen gewaltigen Technologiesprung zu machen. Ein weiteres gelungenes Beispiel, wie RUD Technologien aus dem Zeitalter der Industrie 4.0 gezielt nutzt, um seine Marktposition und Zukunftsfähigkeit konsequent weiterzuentwickeln.

RUD MANUFACTURING PROCESSES STRIDE FORWARDS INTO THE AGE OF INDUSTRY 4.0

Against a background of high complexity and very specific tooling requirements in the production of round steel chains, manufacturers find themselves under particular pressure to innovate.

In order to ensure competitiveness, the central aspects of the production process, such as quality, throughput times and cost considerations, must be continuously analysed and optimised and thus made fit for the future. For a premium manufacturer, this is especially important. In close cooperation with machine manufacturer DMG,

the project team led by Hubert Kuchler has succeeded in eliminating a considerable number of labour-intensive and time-consuming operations previously used to optimise the surface quality of the tools. As a result, an ultra-modern 5-axis milling machine will be used in future to ensure shorter throughput times while maintaining the same complex variety of tools. Embedded in a progressive automation solution, this will make "low manpower" operation possible in the future. In the course of the necessary changes in tool management, extensive training courses are currently being held to prepare the team for this enormous technological leap. Another successful example of how RUD uses technologies from the age of Industry 4.0 to systematically develop its market position and future viability.

von links / from the left:

Horst Klemmer, Rene Landsberg-Bircher, Christian Muck, Hubert Kuchler, Moritz Dambacher, Stefan Single, Rene Kurz, Thomas Weis, Michael Schill



Mit „1 Mio.“ Volt

Das 7. RUD on Rock war abermals eine Mega-Betriebs-Familien-Fete.



Die fetzige Band Smithy hat alle aktuellen Superhits drauf und lockte abermals Hundertschaften an treuen Fans zum RUD on Rock Konzert in die neue Festhalle Unterkochen. Zum 7. Mal war diese Mega-Fete der RUD-Betriebsfamilie ein absoluter Kracher und Ausdruck der Lebensfreude, der Energie und der Dynamik dieses erfolgreichen und vibrierenden Familien-Unternehmens. Auch viele werte Freunde, Partner und Delegationen von RUD Auslands-Tochterunternehmen zeigten begeisterte Präsenz und waren bester Indikator für die kulturelle Vielfalt und Internationalität des RUD-Konzerns. Der ist Ideen-Schmiede und

Innovations-Pionier in der weltweiten Rundstahlketten-Branche. Daher verwundert es nicht, dass auch dieses Event einmalig in der globalen Branche ist.

AT "1 MILLION" VOLTS

The seventh RUD on Rock was once again one huge RUD family party.

The rock band Smithy played lots of current hits

and drew lots of loyal fans to the RUD on Rock concert in the new festival hall in Unterkochen. The seventh iteration of this mega RUD family party was a huge hit and showed the joy, energy, and dynamic nature of this successful and vibrant family-owned company. Many friends and partners, as well as delegations from international RUD affiliates were in attendance as living proof of the cultural diversity and international nature of RUD as a company. RUD is a forge of ideas and innovation in the international steel chains industry. So it's no big surprise that this event is also unique in the industry.

STATEMENTS

Jörg Steffen Rieger
(Geschäftsführer / Managing Director)

„Ich war und bin abermals begeistert vom Elan, der Tatkraft und dem Gemeinschaftsgeist unserer vielen Helfer, die dieses Betriebsfamilien Fest ermöglicht haben und freilich auch von den Hundertscharen unserer begeisterten Gäste.“

"I am once again thrilled by the energy of our many helpers, who made this family celebration possible and of course also by the hundreds of enthusiastic guests."

Bernd Schöffauer
(Bereichsleiter RUD/Erlau Materialwirtschaft und Logistik / Area Manager of RUD/Erlau Material Management and Logistics)

„Gut organisierte, rundum gelungene Veranstaltung. Besonders schätze ich das Gespräch mit Kollegen bei guter Musik und kalten Getränken in entspannter Atmosphäre.“

"Well organised, all-round successful event. I particularly appreciate taking with colleagues with good music and cold drinks in a relaxed atmosphere."

Stefan Weber
(Bereichsleiter Erlau Objekteinrichtung / Area Manager of Erlau Furnishing Solutions)

„Obwohl Musikrichtung und Lautstärke nicht unbedingt mein Ding sind, freue ich mich schon heute auf das nächste RUD on ROCK und würde weitere Betriebsfeste absolut begrüßen.“

"Although the music genre and volume are not necessarily my cup of tea, I am already looking forward to the next RUD on ROCK and would absolutely welcome further company festivities."



STATEMENTS

Tomas Häußel
(Leiter Hebetchnik bei Carl Stahl, Süßen / Manager Lifting Technology at Carl Stahl, Süßen)

„Für mich war es die 3. Auflage „Rud on Rock“. Es war wieder mal ein super Abend bei toller Musik und guter Unterhaltung im einheitlichen „Rud on Rock-T-Shirt Outfit“. Das Ganze mit einer sehr gelungenen Organisation. Auch für das leibliche Wohl hat die RUD Mannschaft bestens gesorgt. Dass bei dieser eigentlich internen Firmenveranstaltung auch ein paar Kunden dabei sein dürfen, finde ich klasse und alles andere als selbstverständlich. Ebenfalls erwähnenswert ist, dass vom „kleinen“ Mitarbeiter bis zum Inhaber in allen Jahrgangsstufen alle vertreten sind und auf „Augenhöhe“ einen tollen und entspannten Abend genießen können. Das ist mit Sicherheit „gut investiertes Geld“ für eine harmonische Gemeinschaft innerhalb der Belegschaft. Ich kann mich nur im Namen von Carl Stahl ganz herzlich für diesen gelungenen Abend bedanken und wir kommen gerne wieder 2019.“

"For me, it was the third time at 'Rud on Rock'. It was once again a great evening with great music and good entertainment in 'Rud on Rock T-Shirt Outfit'. The whole thing was extremely well organised. The RUD team also provided sustenance. I think it's great that a few customers are also allowed to attend this internal company event. It's also worth mentioning that everyone from the 'small' employee to the owner is represented and can enjoy a great and relaxed evening at 'eye level'. This is certainly 'well invested money' for a harmonious community within the workforce. On behalf of Carl Stahl, I can only thank you very much for this successful evening and we will be happy to come back in 2019."

Klaus Wilhelm / Marc Plessen
(Ausbildungsleiter RUD/Erlau / Training Supervisor of RUD/Erlau)

„Wir alle haben eigentlich schon alles dazu beigetragen, um mit unseren Besuchern einen schönen Abend zu erleben.“

"We have all contributed to a nice evening with our visitors."

Frank Rodewald
(Betriebsrat RUD / RUD Works Council)

„Es war wieder einmal eine gelungene Veranstaltung. Großer Dank an das Organisationsteam sowie unseren Auszubildenden für ihren Einsatz.“

"It was once again a successful event. Many thanks to the organisation team and our trainees for their commitment."

Marco Peltonen
(Geschäftsführer Erlatek Anschlagmitteltochter Finnland / Managing Director of Erlatek Anchoring Equipment Subsidiary in Finland)

„Es ist immer schön, Bekannte zu treffen und nicht nur über Geschäftliches zu reden. Die Band war super und die Lieder waren sehr gut auf das Event abgestimmt.“

"It's always nice to meet the familiar ones as well without only discussing about business. The band was a great party band and music was chosen very well to the event"



Der Insider im Gespräch mit Hermann Kolb, Bereichsleiter RUD Montierbare Anschlagmittel

Hermann, nach einem guten Jahr in zentraler Verantwortung für die Weiterentwicklung bei RUD MA: Was macht die Herausforderung dieser zentralen Führungsposition für dich heute aus?

Als Bereichsleiter „Montierbare Anschlagmittel“ (MA) habe ich die Verantwortung für ein sehr breites Aufgabenfeld mit unterschiedlichsten Aspekten übernommen. Das vielfältige Spektrum reicht dabei von den Vertriebsabteilungen Inland und Export über Disposition, Technik, Produktmanagement und Marketing. Im Kern bedeutet das, gemeinsam mit dem Produktmanagement und der Technik die Richtung der Produktentwicklungen festzulegen, mit den Vertriebsleitern marktübergreifende Umsatz- und Mengenplanungen zu entwickeln und mit der neuen Bereichsmarktingleitung an der Positionierung am Markt und der Marktdurchdringung zu arbeiten. Einen wichtigen Aspekt meiner Aufgabe sehe ich auch darin, eine intensive Kommunikation und Kontaktpflege mit strategisch wichtigen Kunden zu pflegen und unseren Mitarbeitern hier bei MA mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Wie gehst du diese Herausforderung an und welche persönlichen Aspekte sind dir dabei wichtig?

Ich bin ein Mensch, der stets das Team im Fokus hat und dem wichtig ist, allen Kollegen auf Augenhöhe zu begegnen. Für das engere Zusammenwachsen unserer Geschäftsbereiche sehe ich das insbesondere auch mit Kollegen aus den anderen Bereichen als selbstverständlich an. Um unser Team voranzubringen, halte ich es für unverzichtbar, erfolgversprechende Veränderungen und Verbesserungen zu fördern und den

schwierigen Spagat hinzubekommen, Funktionierendes zu bewahren und mit neuen, innovativen Ansätzen zu verbinden. Als langjähriger, internationaler Vertriebsmensch schätze ich die kulturelle Vielfalt unseres weltweiten Vertriebsnetzes außerordentlich, reise sehr gerne und komme als typischer Familiensmann aber auch sehr gerne wieder nach Hause, um in meinem persönlichen Umfeld den Akku wieder aufzuladen.

Was zeichnet den Bereich MA bei RUD aus und wie siehst du unsere Position am Weltmarkt?

RUD wird in unseren weltweiten Märkten traditionell als Pionier für Innovationen wahrgenommen, beispielhaft sei an die Entwicklung von neuen Güteklassen bei Anschlag- und Zurrketten oder an die „Erfindung“ und treibende Marktentwicklung des Produktbereiches Anschlagpunkte eingebettet, das in seiner Anwendungsvielfalt seinesgleichen sucht. Die konsequente Entwicklung neuer Produkte basierend auf den Erfahrungen, die unser Vertriebsaußendienst weltweit bei unseren Kundenkontakten sammelt, halte ich für uns nach wie vor für einen wesentlichen Erfolgsfaktor. Dabei steht neben der standardisierten Produktentwicklung in zunehmendem Maße auch die Entwicklung von kundenorientierten Lösungen für komplette und komplexe Prozesse im Vordergrund. In diesem Zusammenhang hat der MA-Führungskreis sich in den letzten Wochen intensiv mit der Erarbeitung einer Zukunftsstrategie beschäftigt, um „Fit für die Märkte der Zukunft“ zu sein.

ONE YEAR AS DIVISION MANAGER OF RUD MA – IN DIALOGUE WITH HERMANN KOLB

Hermann, after a good year of being responsible for the further development of RUD MA: What are the challenges of this central leadership position?

As area manager of “Mountable Slings” (MA), I have assumed responsibility for a wide range of tasks with many different aspects. The diverse spectrum ranges from domestic and export sales to scheduling and engineering to product management and marketing. In essence, this means working together with product management and technology to determine the direction of product development, to develop sales and quantity planning across markets with the sales managers, and to work with the new area marketing management on market positioning and market penetration. An important aspect of my job is also to cultivate intensive communication and contact with strategically important customers and to provide our employees here at MA with help and advice.

How do you tackle this challenge, and what personal aspects are important to you?

I am a person who always has the team in focus. I find it important to be at eye level with all colleagues. For the closer integration of our business areas, I see this as a matter of course, especially with colleagues from the other sectors. In order to advance our team, I believe that it is essential to promote changes and improve-



ments and manage the difficult balancing act as well as to preserve the working order and combine it with innovative approaches. As a long-time, international sales person, I really appreciate the cultural diversity of our worldwide distribution network and being able to travel a lot. As a typical family man, I also enjoy coming home to recharge my battery in my personal environment.

What characterises MA at RUD, and how do you see our position on the world market?

RUD is traditionally perceived as a pioneer of innovation in our global markets. Examples include the development of new grades in stop and lashing chains or the “invention” and market development of anchoring points. The ICE programme is still unique in its technology and its product range. It is embedded in a range of anchoring points that is unrivalled with respect to its variety of applications. The consistent development of new products based on the worldwide experience of our sales force is still a key success factor. In addition to standardised product development, an increased focus is being placed on the development of customer-oriented solutions for complete and complex processes. In this context, the MA leadership has spent the past few weeks developing a strategy that will allow us to be “fit for the markets of the future”.



Im Frühjahr diesen Jahres läutete RUD im Bereich MA ein neues Zeitalter in der Außendarstellung bei Messen ein: Die von Aalen aus organisierten Messen sollen nun mit externen Partnern gestaltet und organisiert werden.

Dafür wurde ein Konzept entwickelt, das unter Berücksichtigung der Markenidee den Messestand in Zonen einteilt, modular aufgebaut ist, Fernwirkung erzielt und die Botschaften in Wort und Bild schnell und eingängig erfassbar macht. Unter anderem ist ein erklärtes Ziel des neuen

Auftritts: Mit Methoden modernen Marketings einen Raum zu gestalten, der die Kontaktaufnahme zum Messebesucher fördert und somit den Vertriebskollegen Gelegenheiten verschafft, mit unseren Produkten und Dienstleistungen in persönlichen Gesprächen zu überzeugen. Die modulare Grundidee erlaubt darüber hinaus den Einsatz bei bereichsübergreifenden Messeauftritten innerhalb der RUD Gruppe und fördert so das weitere Zusammenwachsen unseres Unternehmens. Erste gemeinsame Projekte sind bereits erfolgreich realisiert worden.

Zeitenwende in der Außendarstellung

RUD mit neuem Messeauftritt.

TURNING POINT IN PUBLIC IMAGE – RUD WITH A NEW TRADE FAIR PRESENTATION

In the spring of this year, RUD heralded a new era in the external presentation of trade fairs: The trade fairs organised from Aalen will now be designed and organised with external partners. The newly designed concept divides the trade fair stand into zones based on the brand idea, has a modular structure, achieves a long-distance effect, and makes it possible to quickly and easily convey the messages in words and images. Among other things, a stated goal of the new appearance is: to use modern marketing methods to create a space that promotes contact with the trade fair visitor, thereby enabling sales colleagues to create a lasting impression with our products and services. The basic modular idea allows the use in cross-departmental trade fair presentation within the RUD Group and thus promotes the further integration of our company. The first joint projects have already been successfully implemented.



RUD feiert 10 Jahre Revolution in der Anschlag- und Zurrtechnologie – die Güteklasse 12 wird 10

So komplex innovative Materialien auch sind – die Herausforderung des Marktes an sie hat eine einfache Formel: Leicht, leistungsstark, robust und resistent müssen sie sein.

Als Pionier der Grad 120 / Güteklasse 12-Technologie hat RUD vor 10 Jahren den Markt der Anschlag- und Zurrmittel mit eben diesen Eigenschaften revolutioniert und bis heute dominiert.

Innovation braucht Bündelung von Kompetenz. Diesem Gedanken folgend, entwickelte RUD zusammen mit ThyssenKrupp einen hochfesten Stahl mit bis heute unerreichten Materialeigenschaften – die Grundlage für die Güteklasse 12 ICE. Mit der darauf aufbauenden ICE Anschlag- und Zurrkettengeneration gelang somit ein Evolutionssprung: Bei mehr als 30 % weniger Gewicht bieten ICE 120-Ketten im Vergleich zu GK-8-Ketten bis zu 60 % mehr Tragfähigkeit. Die Oberflächenhärte ist 30 % höher.

Leichter, zäher, sicherer, komfortabler, effizienter

Eine ICE-120-Kette, egal welcher Nenndicke, ist damit in der Lage, eine GK-8-Kette der nächst größeren Nenndicke zu ersetzen. Scharfen Kanten ist die Kette mit der auffälligen ICE Pink-Spezialbeschichtung ebenso gewachsen wie arktischer Kälte oder Temperaturen bis 300 °C. Mit 55 J bei -60 °C ist sie um Längen zäher als die Vergleichsklasse GK-8, hat eine deutlich höhere Härte und trotzdem eine Bruchdehnung von min. 20 % – ein Spagat der ICE 120 unverwechselbar macht. Die Temperaturgrenze liegt bei 300 °C. Langlebigkeit, komfortableres Handling und höhere Lebensdauer runden die Vorteile ab. Das Resultat: Hohe Kosteneffizienz und Wirtschaftlichkeit.

Ein Bolt für alle Fälle

Die exzellenten Materialeigenschaften spielen ihre Stärken auch in Form der ICE-Bolt aus – einer ultrastarken Schraube für RUD-Anschlagpunkte. Auch hier ist ein Quantensprung in neue Belastungsgrößen möglich geworden. Bruchfestigkeiten und Verformungsverhalten wurden enorm verbessert, die Tragfähigkeit um durchschnittlich 45 % erhöht.

Wie sehr RUD mit dieser Technologie eine ganze Industrie geprägt und geformt hat, zeigt ein aktueller Blick auf den Markt: Nur Wenige versuchten, RUD hier etwas entgegenzusetzen – die ICE Eigenschaften sind bis heute jedoch unerreicht. Herzlichen Glückwunsch ICE!

RUD CELEBRATES 10 YEARS OF REVOLUTION IN ANCHORING AND LASHING TECHNOLOGY – QUALITY GRADE 12 TURNS 10

As complex as innovative materials are, the demands on them are simple: They must be light, powerful, robust, and resistant. 10 years ago, as a pioneer of Grade 120/Grade 12 technology, RUD revolutionised the market for anchoring and lashing devices with these characteristics and has continued to dominate it.

Innovation requires the pooling of expertise. Following this philosophy, together with ThyssenKrupp, RUD developed a high-strength steel with unmatched material properties – the basis for Grade 12 ICE. With the ICE anchoring and

lashing chain generation based on this, an evolutionary leap was made: With more than 30 % less weight, ICE 120 chains offer up to 60 % more load capacity than GK-8 chains. The surface hardness is 30 % higher.

Lighter, tougher, and safer as well as more comfortable and more efficient

An ICE 120 chain – no matter what nominal thickness – is thus able to replace a GK-8 chain of the next larger nominal thickness. The chain with the striking ICE Pink special coating is able to withstand sharp edges as well as Arctic cold or extreme heat: At 55 J at -60°C, it is by far tougher than the comparative class GK-8 and has a much higher hardness yet an elongation at break of at least 20 % – the balancing act of the ICE 120 makes it unmistakable. The temperature limit is 300 °C. Longevity, more comfortable handling, and a longer service life round off the advantages. The result: High cost efficiency and economy.

A bolt for all situations

The excellent material properties also show their strengths in the form of the ICE-bolt – an ultra-strong screw for RUD anchoring points. Here, too, a quantum leap into new load sizes has become possible. Breaking strength and deformation behaviour have been improved enormously – the load-bearing capacity has increased by an average of 45 %.

A current look at the market shows how much RUD has shaped an entire industry with this technology. Only a few have attempted to take on RUD – but the ICE features are still unmatched. Congratulations ICE!



Clevere Liaison von BULKOS und TECDOS

Innovative Servicelösung für Gurtförderanlagen bei TATA Steel in Indien.

Unsere Kollegen von RUD Indien arbeiten intensiv daran, ihre starke Marktstellung in der Fördertechnik durch innovative Lösungen in der Antriebs-technik auszubauen. TECDOS Antriebslösungen können oftmals eine wichtige Rolle spielen, wenn beispielsweise Bandförderanlagen verstellt, verlängert oder verschoben werden müssen. Eine besonders pfiffige Lösung ist dem Projektteam um Vikesh Vartak gelungen, als es darum ging die Revisionszeiten für lange Gurtförderanlagen

beim Kunden TATA Steel zu reduzieren. Bei der mit einem Seiltrieb ausgerüsteten alten Lösung wurde ein Spannungsgewicht vertikal angehoben, um den Gurt entspannen und inspizieren zu können. Nun wird das Spannungsgewicht mittels TECDOS PI-Antrieben angehoben und punktgenau wieder abgesetzt, sodass der Gurtförderer innerhalb einer halben Stunde wieder einsatzbereit ist. In der Vergangenheit dauerte dieser Prozess bis zu 7 Stunden. Herzlichen Glückwunsch nach Indien!



CLEVER LIAISON OF BULKOS AND TECDOS

Innovative service solution for belt conveyor systems at TATA Steel in India.

Our colleagues from RUD India are working hard to expand their strong market position in conveyor technology with innovative solutions in drive technology. TECDOS drive solutions often play an important role when belt conveyors must be adjusted, lengthened, or moved. When it came

to reducing the inspection times for cross country belt conveyors systems at TATA Steel, a particularly clever solution was achieved by the project team of Vikesh Vartak. In the old solution, which was equipped with a rope drive, a tension weight was raised vertically to allow the belt to be relaxed and inspected. The tension weight is now raised by means of TECDOS PI drives and set down again with pinpoint accuracy so that the belt conveyor can be used again within 30 minutes. This process used to take up to 7 hours. Congratulations to India!

30 Prozent sind nicht genug!

Doppelte Laufzeit, nichts weniger als das bietet RUD seinen Kunden im Einsatz von Becherwerken und Entaschungsanlagen.

Optimierungen hinsichtlich einer länger planbaren Laufzeit hat die neue Rundstahlkette R160 erfahren.

Ein speziell geschmolzener Kettensonderstahl verbessert das Verschleißverhalten bei gleicher Bruchkraft deutlich. Mit einer Bruchspannung von 400 N/mm² ausgelegt für besonders raue und schwere Einsatzszenarien, wie Entascher mit hohem abrasivem Flugascheanteil in Kohlekraftwerken, bietet sie nun eine Verdopplung der Standardlaufzeit im Vergleich zu anderen Kettentypen und erhöht somit den Laufzeitzyklus der kompletten Anlage signifikant. Sie ist derzeit in folgenden Größen lieferbar: 22 x 86 mm, 26 x 100 mm und 30 x 120 mm. Die RUD R160 bietet verbesserte technische Eigenschaften, die zu einer höheren Wirtschaftlichkeit sowie Sicherheit im Betrieb beitragen. In Verbindung mit weiteren Produkten des Portfolios bietet RUD seinen Kunden damit innovativste Lösungen nach Maß.

30 PERCENT IS NOT ENOUGH!

RUD offers its customers nothing less than double the service life in the use of bucket elevators and ash removal systems – the new round steel chain R160 has been optimised with regard to a longer service life.

A specially alloyed chain steel significantly improves the wear behaviour with the same breaking force. With a breaking stress of 400 N/mm² designed for particularly rough and heavy duty scenarios (e.g. de-ashers with high abrasive fly ash content in coal-fired power plants), it now doubles the standard operating life compared with other chain types and thus significantly increases the operating life cycle of the entire system. It is currently available in the following sizes: 22 x 86 mm, 26 x 100 mm, and 30 x 120 mm. The RUD R160 offers improved technical features that contribute to higher economic efficiency and operational safety. In combination with other products in the portfolio, RUD offers its customers the most innovative tailor-made solutions.



30 % sind nicht genug! / 30 % is not enough!

Neue Mitarbeiter im Bereich Fördern und Antreiben

NEW EMPLOYEES IN THE CONVEYORS AND DRIVES DEPARTMENT

Alexander Proß
Vertriebsleiter
Sales Manager



Ich habe 21 Jahre Vertriebserfahrung, davon 13 im Internationalen Vertrieb bei Voith Paper und 2 Jahre als Geschäftsführer einer Vertriebsgesellschaft. Meine Expertisen sind u.a. Internationaler Vertrieb, Vertriebsleitung, Business Development, Marketing, Anwendungstechnik, Produktmanagement und Service. I have 21 years experience in sales, 13 in international sales at Voith Paper and 2 years as managing director of a sales entity. My expertises are among other things international sales, sales management, business development, marketing, application, product management and service.

Dominic Müller
Servicetechniker
Service Technician



Ich bin 23 Jahre alt. Nach meiner Ausbildung zum Mechatroniker, bei der Firma SMA Solar Technology AG, habe ich 2,5 Jahre in der Instandhaltung eines Automobilzulieferers gearbeitet. Seit Juli dieses Jahres arbeite ich im Auftrag der Firma RUD Ketten als Servicetechniker für Förderanlagen bei der Firma KOPS Engineering GmbH in Breitenworbis. A am 23 years old. After my apprenticeship as a mechatronics technician with SMA Solar Technology AG, I worked for two and a half years in the maintenance department of an automotive supplier. Since July this year, I have been working on secondment from RUD Ketten as a service technician for conveyor systems at KOPS Engineering GmbH in Breitenworbis.

Julian Jaros
Konstruktion & Entwicklung
Design and Development



Ich bin 24 Jahre alt. Nach einer Ausbildung zum technischen Zeichner, mit anschließender zweijähriger Berufserfahrung, habe ich mich für ein Maschinenbaustudium an der DHBW Heidenheim entschieden. Seit Oktober bin ich für die Abteilung Fördern & Antreiben im Bereich der Konstruktion und Entwicklung tätig. I am 24 years old. After an apprenticeship as a technical draughtsman, followed by two years of professional experience, I decided to study mechanical engineering at Baden-Wuerttemberg Cooperative State University (DHBW) in Heidenheim. Since October, I have been working in the Conveyors and Drives Department in the field of design and development.

Marius Pietsch
Disponent & Projektmanager
Resource & Project Manager



Ich bin 28 Jahre alt. Ich bin seit September 2014 bei RUD und habe ein duales Studium an der DHBW Heidenheim absolviert. Im Bereich Fördern & Antreiben arbeite ich seit Oktober 2017 als Disponent und Projektmanager. I am 28 years old. I joined RUD in September 2014 and have completed a dual course of study at Baden-Wuerttemberg Cooperative State University (DHBW) in Heidenheim. Since October 2017, I have been working as a resource and project manager.

Nach einem halben Jahr wieder voller Tatendrang

Emil Gerwik, Area Sales Manager im Bereich Fördern & Antreiben, ist nach seiner sechsmonatigen Elternzeit wieder zurück und steht seinen Kunden und Kollegen gerne zur Verfügung.

„Eigentlich war es für meinen Chef schon fast klar, dass ich Elternzeit beantragen werde. Aber keiner hat damit gerechnet, dass es gleich sechs Monate sein werden“, sagt Gerwik heute. Als Familienbetrieb steht bei RUD der Mitarbeiter im Fokus. So war es für die Vorgesetzten und Kollegen selbstverständlich, dass Aufgaben übernommen wurden. „Die Arbeit war für mich kein Problem. Ich bin in dieser Zeit super unterstützt worden von meinen Kollegen. Die größte Herausforderung war die Erziehung meines Sohnes“, schmunzelt er. Durch die Geburt eines Kindes ändert sich das Leben der Eltern um 180 Grad. Dinge, die einem vorher wichtig waren, verlieren an Bedeutung. Umso schöner ist es, diese Zeit mit dem Nachwuchs intensiv nutzen zu können. Man bekommt die Entwicklung

tagtäglich mit. „Jetzt, nachdem die Elternzeit vorbei ist merke ich erst wie wertvoll diese Zeit gewesen ist“, sagt Emil Gerwik, der sich nun wieder auf seine Vertriebsaufgaben und seine Kunden freut.

MOTIVATED AND READY FOR ACTION

Emil Gerwik, area sales manager in the field of conveyors and drives, has returned from his six-month parental leave and is once again available to his customers and colleagues.

“Actually, it was clear to my boss that I would be applying for parental leave. But no one

expected that it would be six months”, says Gerwik now. As a family business, RUD focuses on its employees. It was therefore natural for supervisors and colleagues to assume his tasks. “Work was no problem for me. My colleagues were very supportive during this time. The greater challenge was raising my son”, he smiles. The birth of a child completely changes the parents’ lives. Things that were once important lose their meaning. It is all the better to be able to take advantage of this time with my child. You can see the development every day. Now that parental leave is over, I realise how valuable this time has been”, says Gerwik, who is looking forward to reconnecting with his sales tasks and customers.



Ein Markt mit unbegrenzten Möglichkeiten

Forstketten-Nachfrage wächst und wächst.

Der Markt für Forstbedarf wächst immens. Im Jahr 2015 betrug die Waldfläche weltweit geschätzt rund 39,99 Millionen Quadratkilometer, die dementsprechend auch bewirtschaftet werden müssen.

Parallel zum Verkaufsanstieg von Forstmaschinen wächst auch das Geschäft mit Forstketten und anderem Zubehör. Auch hier trennt sich die Spreu vom Weizen - je spezieller die Maschinen, desto spezieller muss auch das Zubehör sein. Die heutigen Anforderungen des Kunden sind ausschlaggebend, um Erfolge im Kettenverkauf zu verbuchen.

RUD nahm sich dieser Herausforderung an und analysierte die Bedürfnisse der Forstbetriebe. Das Ergebnis sind acht neue Produktlinien. Jede davon zeichnet sich durch unterschiedliche Eigenschaften aus. Die Ketten der RUD King-Line, angepasst an schwere Skidder-Einsätze, bestechen durch beste Traktion auf harten und weichen Böden, ermöglicht durch Tragringe aus hochlegiertem Stahl. Je nach Einsatzgebiet wer-

den die King-Line Ketten in unterschiedlicher Tragring-Ausführung angeboten. Eine weitere Produktlinie ist die RUD Red Cat-Line, entwickelt für alle Einsatz-Bedingungen und Anwendungen, deren Modelle Taiga, Terra und T-Rex allen bestehenden Anforderungen gerecht werden. Für besonders extreme Einsätze in steilem Gelände wurde die Hexa Trident entwickelt. Bei der Hexa Trident wird, anstelle aufgeschweißter Stacheln, die robuste Greifsteg-technologie mit drei kaskadierten Multispikes (Trident) verwendet. Diese Ketten bieten einen verbesserten Flankenschutz, spürbar stärkere Traktion, sowie eine längere Lebensdauer. Die Kombination aus 3 Multispikes-Technologie und Vierkant-Kettenglied-Laufnetz ergibt maximale Traktion bei sehr guter Selbstreinigung. Auf www.rud.com, unter Forstketten, wird die Intension der neuen Produktlinien anschaulich dargestellt und erklärt - der Besucher findet schnell und einfach die gewünschte Kette.

A MARKET WITH UNLIMITED POSSIBILITIES. THE DEMAND FOR FOREST CHAIN IS GROWING.

The market for forestry needs is growing immensely. In 2015, the forest area worldwide was estimated to be about 39.99 million km². This must be managed accordingly.

In parallel to the increase in sales of forestry machinery, the business with forestry chains and other accessories is also growing. Here, too, the wheat is separated from the chaff – the more special the machines, the more special the accessories must be. Current customer requirements are crucial to achieving success in chain sales. RUD took on this challenge and analysed the needs of forest companies. The result is eight new product lines. Each of them is characterised by different properties. The chains of the RUD King-Line, adapted to heavy skidder inserts, boast optimum traction on hard and soft soils, made possible by support rings made of high-alloy steel.

Depending on the application, the King-Line chains are available with different types of support rings. Another product line is the RUD Red Cat-Line, which was designed for all conditions of use and applications. The Taiga, Terra, and T-Rex models meet all existing requirements. The Hexa Trident was developed for particularly extreme operations in steep terrain. Instead of welded spikes, the Hexa Trident uses the robust gripper bar technology with three cascaded multi-spikes (Trident). These chains offer improved side protection, noticeably stronger traction, and a longer service life. The combination of 3 multi-spikes technology and square chain link mesh gives maximum traction with excellent self-cleaning properties. At www.rud.com, under forest chains, the intention of the new product lines is clearly presented and explained – visitor can quickly and easily find the desired chain.



An Gebotsschild 268 „Schneekettenpflicht“ kommt keiner vorbei – auch nicht der SUV-Fahrer

In diesem Winter werden, entsprechend dem Trend der verkauften Fahrzeugmodelle, viele SUV-Reifen gekauft, sodass auch die Nachfrage an Schneeketten für SUVs wächst.

Wer meint, bei einem SUV seien Schneeketten unnötig, der irrt – spätestens wenn das Gebotsschild 268 „Schneekettenpflicht“ aufgestellt ist, gilt dieses auch für SUVs. Denn man sollte nicht vergessen, selbst wenn ein SUV den Berg hochkommt, so muss er auch wieder runter und dann besteht kein Unterschied mehr zu einem einachsigen angetriebenen Fahrzeug. Also sollte auch der SUV-Fahrer eine Schneekette als unverzichtbares Equipment stets dabei haben. Das Modell RUDcompact GRIP V ist besonders beliebt bei SUV-Fahrern. Die praktische und

einfache Seilmontage erweist sich als hervorragende Wahl. Natürlich spielt auch hier das Preis-/Leistungsverhältnis eine wesentliche Rolle. Neben der GRIP V bietet RUD zwei weitere Schneeketten für den SUV an: die RUDcomfort Centrax V und die RUDmatic Classic V. Die Centrax V bietet dabei einen Komfort der besonderen Art: da sich keine Kettenteile auf der Radinnenseite befinden, ist kein Griff hinter das Rad erforderlich. Zudem zieht sich die Centrax V beim Anfahren automatisch auf den Reifen.



RUDcomfort Centrax V

NO ONE IS EXEMPT FROM MANDATORY SNOW CHAIN REGULATIONS – NOT EVEN SUV DRIVERS

As many SUV tyres are being purchased, the demand for snow chains for SUVs is also growing.

Anyone who thinks that snow chains are unnecessary for an SUV is mistaken. When the snow chain regulations are passed, they will also apply to SUVs. Even if

an SUV makes up the mountain, it must come down again – and then there is no difference to a uniaxially driven vehicle. Snow chains are therefore indispensable for any SUV. The RUDcompact GRIP V model is particularly popular with SUV drivers. The practical and simple rope installation has proven to be an excellent choice. Of course, the price/performance ratio also plays an important role here. In addition to the GRIP V, RUD also offers two additional snow chains for the SUV: the RUDcomfort Centrax V and the RUDmatic Classic V. The Centrax V offers a very special kind of comfort: because there are no chain parts on the inside of the wheel, no handle is required behind the wheel. In addition, the Centrax V automatically pulls on the tyre when starting.

ERLAU feiert 2018: 75 Jahre Reifenschutzketten!

Qualität und herausragender Kundendienst zählen sich aus.

Die im Bereich Reifenschutzketten führende RUD / ERLAU Group aus dem schwäbischen Aalen hat vor 75 Jahren damit begonnen, Reifenschutzketten zu entwickeln und zu produzieren, die in Minen, Gruben, Steinbrüchen oder Stahlwerken eingesetzt werden. Seit Jahren hat sich die RUD / ERLAU Group aufgrund erstklassiger Produktqualität und herausragendem Kundendienst als Weltmarktführer etabliert. Unverzichtbar sind die Reifenschutzketten der RUD / ERLAU Group im Mining-Bereich, in Stein-

brüchen sowie bei der Verladung heißer Schlacke. Auch im Schrott- und Recyclingbereich werden immer öfter Reifenschutzketten eingesetzt – der Erfolg spricht für sich. Ob ERLAU zum 75. Jubiläum ein neues Produkt auf den Markt bringt, bleibt bisher ein Geheimnis. Fest steht, dass der namhafte Reifenschutz- und Traktionsketten-Entwickler auch im Jahre 2018 weiter zuverlässig und kundenorientiert voranschreitet.

ERLAU CELEBRATES 2018: 75 YEARS OF TYRE PROTECTION CHAINS!



First-class quality and outstanding customer service have paid off.

The RUD / ERLAU Group from Aalen in the Swabian region of Germany started developing and producing tyre protection chains 75 years ago. These are used in mines, quarries, or steelworks. The RUD / ERLAU Group has established itself as

a world market leader thanks to first-class product quality and outstanding customer service. The tyre protection chains of the RUD / ERLAU Group are indispensable in the areas of mining, quarrying, and slag refining. Tyre protection chains are also increasingly being used in the scrap and recycling sector – the success speaks for itself. Whether ERLAU will launch a new product for its 75th anniversary remains a mystery. Nevertheless, it is certain that the well-known tyre protection and traction chain developer will continue to be a reliable and customer-oriented company in 2018.

Digitale Revolution im SHK Handwerk – Erlau ist Premiumpartner des ZVSHK

Erlau Produkte können direkt aus der Handwerkersoftware bestellt werden.

Es gibt ca. 50.000 SHK Betriebe in Deutschland, von denen ca. 45.000 eine Handwerkersoftware benutzen. Ab Januar können all diese Betriebe ihre IDS Connect Schnittstelle benutzen um Produkte von Erlau im Sanitärbereich zusätzlich zu unserem Online-Shop zu ordern. Der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) hat eine neue branchenoptimierte Datenstruktur eingeführt. Der Zugang ist jetzt auch uns als Direktanbieter möglich. Der IT Dienstleister des ZVSHK, ITEK, hat ein Order Routing System entwickelt welches Erlau als Direktanbieter neben zahlreichen weiteren Herstellern von Sanitärprodukten auf einer Plattform vereint. Der Handwerker muss sich nur einmal einloggen und kann, in seiner vom Großhandel gewohnten Oberfläche, auch unsere Produkte in seiner Handwerkersoftware verarbeiten. Um die vielen Interessenten über unser Sortiment zu informieren haben wir diverse Erklärvideos auf unserem Youtube Kanal veröffentlicht. Erlau – Alles im Griff



DIGITAL REVOLUTION IN PLUMBING, HEATING, AND AIR – ERLAU IS A PREMIUM PARTNER OF THE CENTRAL ASSOCIATION OF PLUMBING, HEATING, AND AIR (ZVSHK)

Erlau products can now be ordered directly from the craftsman software.

There are about 50,000 plumbing, heating, and air companies in Germany. Of these, about 45,000 use craftsman's software. Starting in January, all of these companies can use their IDS Connect interface to order Erlau plumbing products in addition to our online shop.

The ZVSHK has introduced a new industry-optimised data structure. We now have access as a direct supplier. The IT service provider of the ZVSHK (ITEK) has developed an order routing system that unites Erlau as a direct supplier along with numerous other manufacturers of plumbing products on a single platform. Craftsmen only

have to log in once and are able to process our products in the craftsman's software. In order to inform the public about our product range, we have uploaded various explanatory videos to our YouTube channel. Erlau – everything under control

Die Erlau auf der Kommunale in Nürnberg

Auf dem Messezentrum Nürnberg stellte die Erlau AG vom 18. – 19. Oktober 2017 sowohl Außenmobiliar als auch die Pedalo Radbox vor. Die Fachmesse für den kommunalen Bedarf war ein voller Erfolg!

und neue Kontakte geknüpft werden. Wir sind davon überzeugt, dass uns die Kommunale 2017 neue und wichtige Erkenntnisse eingebracht hat, die uns neben dem Verkauf auch bei der Vermarktung unserer Produkte weiterhelfen werden.

transport, marketing, tourism, and energy. Our stand attracted a great deal of attention from the visitors. In addition to our customisable backrest, potential customers were delighted with our Pedalo bicycle box.

Intensive consultations were held, and new contacts were made. We are convinced that Kommunale 2017 has brought us new and important findings will help us not only with sales but also with the marketing of our products.

Ein breit gefächertes Angebot für die Kommunen gibt es sonst nirgends, so der Veranstalter. Neben IT-Themen und der digitalen Kompetenz waren für die Erlau AG in erster Linie die Bereiche öffentlicher Raum, Verkehr, Marketing und Tourismus sowie Energie interessant. Bei den Besuchern erweckten wir mit unserem Messestand hohe Aufmerksamkeit. Neben unserer individuell gestaltbaren Rückenlehne waren die potenziellen Kunden von unserer Pedalo Radbox begeistert. Intensive Beratungsgespräche konnten geführt

ERLAU AT THE KOMMUNALE MUNICIPAL TRADE FAIR IN NÜRNBERG

From 18–19 October 2017 at the Nürnberg exhibition centre, Erlau AG presented outdoor furniture as well as the Pedalo bicycle box. The trade fair for municipal needs was a complete success!



No where else can such a broad range of municipal products and services be found. In addition to IT topics and digital literacy, Erlau AG was primarily interested in the areas of public space,

Wir sind auch 2018 “Hidden Champion!”



Diese renommierte Auszeichnung spiegelt RUDs hohe Innovationskraft, die Marktführerschaft in unseren Zielbranchen und eine konsequente Zukunftsvorbereitung wider.

Wir bieten unseren Kunden originäre Lösungs-Systeme und maßgeschneiderte Differenzierung, d.h. individuell konkret messbare Mehrwerte. Wir bleiben “Performance Driven”, d.h. getrimmt auf maximale Prozess-Effizienz und auf Wachstum.

WE ARE ALSO THE “HIDDEN CHAMPION” IN 2018!

This prestigious award reflects RUD’s high innovative strength, the market leadership in our target industries and a consistent preparation for the future.

We offer our customers original system solutions and tailor-made differentiation, which means real, individually measurable added value. We remain “performance driven”, i.e., trimmed for maximum process efficiency and growth.

Im Glanz schöner Stimmen ...

Trude Eipperle Rieger-Förderpreisverleihung bereits zum 12. Mal ein Besuchermagnet!

Mittlerweile bereits traditionell und damit schon zum 12. Mal wurde die diesjährige Verleihung der Trude Eipperle Rieger-Förderpreise wieder zum herausragenden musikalischen und gesellschaftlichen Ereignis der Region. Unter großem Applaus gingen die hochdotierten Preise an zwei herausragend Hochbegabte – an die Altistin Noa Beinart und an den Bariton Matthias Winckler.

IN THE SPLENDOR OF BEAUTIFUL VOICES ...

The 12th Trude Eipperle Rieger awards ceremony was a magnet for visitors. This year’s awards ceremony for the Trude Rieger Eipperle Advancement Award was once again the region’s most outstanding musical and social event and is quickly becoming a tradition. With great applause, the highly endowed prizes went to alto Noa Beinart and baritone Matthias Winckler.



*Freudig gestimmt bei der Preisverleihung im Trude Eipperle Rieger-Saal auf Schloss Kapfenberg: v. l. Landrat Klaus Pavel, Landtagspräsidentin Muhterem Aras, die Preisträger Matthias Winckler und Noa Beinart, Akademiendirektor Erich W. Hacker und Stiftungsvorsitzender Dr. Hansjörg Rieger
In good spirits at the award ceremony in the Trude Eipperle Rieger Hall at Kapfenberg Castle: (from left to right) District Administrator, Klaus Pavel, President of the State Parliament, Muhterem Aras, the prizewinners, Matthias Winckler and Noa Beinart, Academy Director, Erich W. Hacker, and Chairman of the Foundation, Dr. Hansjörg Rieger*

Auszeichnung der RUD Lehrwerkstatt

Wir gratulieren unserer RUD Lehrwerkstatt zum klasse 3. Platz beim Young Industrial ArtAward der IHK Ostwürttemberg anlässlich der Einweihung des neuen Bildungszentrums in Aalen.

sion of the official opening of the training centre in Aalen.

AWARD FOR RUD’S TRAINING WORKSHOP

We congratulate our RUD training workshop on its excellent third place in the Young Industrial Art Award presented by the Ostwürttemberg Chamber of Commerce and Industry on the occa-



KURZ UND BUNT



*Grund zum Feiern: Hansa Tec, unser erfolgreiches Handels-JV-Unternehmen für Anschlagetechnik im Nordwesten der Bundesrepublik wurde 25. Die RUD Familie dankt und gratuliert dem Team von Tobias Fischer sehr herzlich!
A reason to celebrate: Hansa Tec, our successful joint venture company for anchoring technology in north west Germany, turned 25. The RUD family would like to wholeheartedly thank and congratulate the team of Tobias Fischer!*



*Wir begrüßen die Firma TUL-Tec im sächsischen Vogtland im Kreise der 50:50 RUD SpanSet Joint Venture Unternehmen und wünschen dem neuen Geschäftsführer Herrn Schlamelcher alles Gute.
We welcome the firm TUL-Tec to Vogtland in Saxony in the presence of 50:50 joint venture company RUD SpanSet and wish the new managing director Mr Schlamelcher all the best.*



*Unsere Tochter für Zerspanntechnik RUS im Hochsauerland ist fit für die Zukunft: Geschäftsführender Mitgesellschafter Andreas Steffen und Sohn Rafael investieren kontinuierlich für stetig steigenden Bedarf.
Our subsidiary for machining technology RUS in the Hochsauerland region of Germany is fit for the future. Managing co-partner Andreas Steffen and son Rafael are continuously investing to meet ever-increasing demand.*



*Wir danken und gratulieren: Henrik Schliesshahn war unser langjähriger erfolgreicher Geschäftsführer und hat mit Bravour übergeben an Laszlo Vigh, unseren neuen Geschäftsführer der überaus erfolgreich am Markt operierenden RUD SpanSet Ungarn.
We would like to thank and congratulate: Henrik Schliesshahn, who was our successful managing director for many years. He has since passed on the torch to Laszlo Vigh, our new managing director of RUD SpanSet Hungary, which has been doing quite well on the market.*

Aktuelles Prestige-Projekt

Vertrauen in bewährte RUD Anschlagetechnik auf Deutschlands höchstem Berg.

Die RUD Anschlagetechnik ist bei der neuen Zugspitzbahn, einem Projekt der absoluten Superlative, in allen Prozess-Stufen im Einsatz: Beim Bau und beim Endprodukt der Stationen und Gondeln. Ein “Bravo!” an alle beteiligten Team- und Handelspartner-Kollegen!



CURRENT PRESTIGE PROJECT

RUD anchoring technology involved in all process stages the new Zugspitz railway, a project of the utmost importance: During construction and the final product of the stations and gondolas. “Bravo!” to all team and trade partner colleagues involved!

KURZ UND BUNT



*RUD Schöttler hat einen neuen Webaufriff. „Um wettbewerbsfähig zu bleiben, war es erforderlich, den Internetauftritt zu revolutionisieren.“ Die Grundlagen der RUD Gruppe konnten genutzt werden, um ein moderne, informative und effiziente Homepage zu erstellen, die unseren Unternehmensfortschritt „Tradition trifft Innovation“ widerspiegelt.
RUD Schöttler has a new website “In order to remain competitive, it was necessary to revolutionise our Internet presence”. The RUD Group’s foundations were used to create a modern, informative, and efficient website that reflects our company’s approach of “tradition meets innovation”.*

Bildungspartnerschaft mit der Kocherburgschule

Wie eine aktive Bildungspartnerschaft gelebt und umgesetzt wird, zeigte sich wieder im November in den Tagen vom 20.11.-23.11.2017

So bekamen 11 technikbegeisterte Schüler/innen der 8. Klassen der Kocherburgschule, in Begleitung ihres Lehrers Andreas Weik (Sport, Mathematik, Technik), Einblicke in das Berufsbild des Industriemechanikers.

an Bohr-, Dreh- und Fräsmaschinen verrichten. Dabei standen die Azubis vom 3. Lehrjahr den Schüler/innen unterstützend stets mit Rat und Tat zur Seite. Durch den Einsatz von allen am Projekt beteiligten Personen entstand am Ende der Woche ein kleines, filigranes „Kunstwerk“, das jeder Schüler/in mit Stolz nach Hause nehmen durfte. Am Ende der Woche konnten so alle auf eine seit Jahren gelungene, aktiv gelebte Bildungspartnerschaft und Kooperation aller Beteiligten der Firma RUD Ketten und der Kocherburgschule zurückblicken.

ACTIVE EDUCATIONAL PARTNERSHIP

From 20–23 November 2017, it was once again shown how an active educational partnership is lived out.

Accompanied by their teacher Andreas Weik (sports, mathematics, and technology), 11 technically enthusiastic students in the 8th grade at the Kocherburgschule gained insight into the day-to-day activities of an industrial mechanic. Just in time for Christmas, the students manufactured a nutcracker as a project task.



After a short round of introductions with safety-related instruction and information about possible accident hazards by Klaus Wilhelm, the students got down to business. The students had to do manual work on the vice as well as machine work on drilling, turning, and milling machines. The 3rd year apprentices were on hand to help and advise the students. Thanks to the help of all persons involved in the project, each student was able to proudly take home an intricate piece of art at the end of the week. In addition, everyone was able to look back on years of successful educational partnership between RUD chains and the Kocherburgschule.

Aus dem Leben unserer Betriebsfamilie

FROM OUR CORPORATE FAMILY



GEBURTEN / BIRTHS

- 18.05.2017
Leia Maria, Tochter von Mike Possekel
- 12.06.2017
Annalena Maria, Tochter von Sascha Winkler
- 02.07.2017
Pius Götz, Sohn von Thorsten Böhm
- 15.07.2017
Finn, Sohn von Alexander Bestle
- 13.09.2017
Nikolina, Tochter von Nadine Raslic
- 19.09.2017
Mats, Sohn von Michael Schiele
- 24.11.2017
Lara, Tochter von Markus Walter

- 01.05.2017
Waltraud Blessing nach 44 Dienstjahren
- 01.07.2017
Walter Schinko nach 50 Dienstjahren
- 01.05.2017
Siegfried Irtenkauf nach 44 Dienstjahren
- 01.06.2017
Wilhelm Maier nach 38 Dienstjahren
- 01.08.2017
Georg Reiger nach 50 Dienstjahren
- 01.08.2017
Charlotte Böhm nach 32 Dienstjahren
- 01.11.2017
Peter Hartmann nach 38 Dienstjahren
- 01.11.2017
Wilfried Bach nach 38 Dienstjahren

- 16.06.2017
Jürgen Werner Mamsch im Alter von 69 Jahren
- 06.07.2017
Otto Schneiderbanger im Alter von 85 Jahren
- 16.07.2017
Bodo Joachim Mittelbach im Alter von 56 Jahren
- 31.07.2017
Wolfgang Josef Stritzelberger im Alter von 70 Jahren
- 15.09.2017
Elfriede Hermann im Alter von 89 Jahren

HOCHZEITEN / WEDDINGS

- 16.06.2017
Daniel Urban und Sandra Reinhardt
- 22.06.2017
Meike Wrede und Patrick Vollmer
- 20.07.2017
Dieter Fritz und Nicole Mühlberger
- 05.08.2017
Timo Mittelbach und Carolin Spiske
- 19.08.2017
Robert Weise und Julia Bux



RUHESTAND / RETIREMENT

- 01.05.2017
Martin Friedel nach 50 Dienstjahren
- 01.05.2017
Josef Starzonek nach 50 Dienstjahren

VERSTORBENE / DECEASED

- 12.05.2017
Roland Rau im Alter von 66 Jahren
- 03.06.2017
Franz Josef Brenner im Alter von 86 Jahren
- 16.06.2017
Erika Maria Rausch im Alter von 80 Jahren
- 19.10.2017
Franz Xaver Schweiger im Alter von 89 Jahren
- 12.11.2017
Maria Theresia Gentner im Alter von 90 Jahren
- 03.12.2017
Walter Bollinger im Alter von 66 Jahren
- 10.12.2017
Rolf Stillhammer im Alter von 77 Jahren

**RUD®
POHAL
2018**

03./04.02.2017
am Riedbergerhornlift (SL)
in Balderschwang und auf
Grasgehren (RS)

Alle Interessierten können sich bei Eberhard Funk melden:
E-Mail: eberhard.funk@rud.com
Tel.: 07361 504-1726

Impressum / Imprint

Herausgeber / Publisher:



RUD Ketten
Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG
Friedensinsel
73432 Aalen/Germany
Tel.: +49 (0)7361 504-0
Fax: +49 (0)7361 504-1450
info@rud.com

Redaktion / Editors: Marina Grupp, Patrick Biffart

Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrer Kürzungen vor.
The editorial staff reserve the right to abridge or revise articles as necessary.

Bilder / Images: RUD Marketing & PR, fotolia.com



Search for „RUD Ketten“



www.rud.com